

Mensa an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium in Lippstadt

INFORMATIONEN RUND UM DIE SCHULVERPFLEGUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Familien,

herzlich willkommen an der Europaschule Ostendorf- Gymnasium in Lippstadt, wir freuen uns, dass Sie sich für diese Schule entschieden haben und möchten Sie einladen, auch die Mensa ein wenig kennenzulernen.

Persönlich bin ich bereits seit 2012 im Schulcatering tätig. Den Schritt in die Selbstständigkeit habe ich 2020 gewagt. Mein Herz schlägt für eine gesunde, ausgewogene und frisch zubereitete Schulverpflegung. Hier richten mein Team und ich uns nach den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung).

Wo vor Ort nicht die Möglichkeit besteht alle Speisen frisch zuzubereiten, ist es wichtig, dass durch möglichst kurze Wege und geringe Warmhaltezeiten die Qualität der Lebensmittel nicht beeinträchtigt wird. Mir liegt am Herzen, dass die Kinder und Jugendlichen erfahren, dass das Entstehen einer leckeren Mahlzeit ein Handwerk ist, für das Zeit und Liebe zu Lebensmitteln benötigt wird.

Wir bieten drei Menülinien an, aus der Ihr Kind ein Gericht auswählen kann.

Menü 1: Hauptgericht mit Fisch oder Fleisch

Menü 2: Vegetarisches Hauptgericht

Menü 3: Nudel- und Auflaufbuffet

Zu allen drei Menülinien wird ein Nachtisch gereicht, dazu gehört auch regelmäßig ein frischer Obstsnack und die Auswahl am Salatbuffet.

Für Anregungen und Kritik bin ich jederzeit offen und dankbar.

Ihre *Maribeth Schumacher und Team*

Täglich frisch auf den Tisch

SCHULVERPFLEGUNG - MEHR ALS EINE WARME MAHLZEIT

Ein Mittagessen in der Schule ist viel mehr als eine warme Mahlzeit. Für die Kinder und Jugendlichen ist es in erster Linie eine Möglichkeit sich mit den Freunden zu treffen, sich auszutauschen, zu plaudern und zu lachen. Hier wird sogar das Smartphone unwichtig und es finden noch richtige Gespräche „face to face“ statt.

Für die Eltern steht vermutlich im Vordergrund, dass die Kinder eine gesunde und warme Mahlzeit im Ganztage zu sich nehmen können und sich nicht nur mit den vielen Leckereien aus dem Kiosk begnügen. Bei den wöchentlich wechselnden Angeboten sollte für jeden etwas dabei sein und Frau Schumacher und ihr Team sind offen und dankbar für Anregungen und Kritik.

Für die Lehrerschaft kommt sicherlich hinzu, dass eine ausgewogene Nahrung die Lern- und Konzentrationsfähigkeit erhöht. Außerdem ist das gemeinsame Mittagsmahl in einer angenehmen Atmosphäre eine gute Erfahrung um Ess- und Schulkultur kennenzulernen, es kann ein gesellschaftliches Ritual sein, dass für das Leben prägt. Esskultur gehört zur menschlichen Entwicklung von jeher dazu.



Herzlich willkommen
in der *Mensa* 

INFORMATIONEN ZUM SPEISEPLAN

Beim Blick auf den Speiseplan fragt sich so mancher warum, es schon wieder Obst als Nachtisch gibt.

Auch wir lieben cremige, süße Köstlichkeiten zum Nachtisch, doch die Menüplanung in der Mensa unterliegt dem Qualitätsstandard für Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), das heißt, es gibt gewisse Anforderungen, die ein Speiseplan erfüllen muss. Einige Nahrungsmittel müssen in einer bestimmten Häufigkeit angeboten werden.

Um für Sie unsere Speisenauswahl etwas transparenter zu gestalten, hier eine Übersicht der wichtigsten Lebensmittelgruppen und die dazugehörigen Standards:

- Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln: 1x täglich, 1x wöchentlich Vollkornprodukte
- (Kartoffelerzeugnisse wie Pommes oder Kroketten: max. 1x die Woche)
- Gemüse und Salat: täglich, mindestens an 2 Tagen der Woche Rohkost oder Salat
- Obst: mindestens 2x in der Woche in Form von Obst im Ganzen, Obst geschnitten oder Obstsalat
- Milch und Milchprodukte: mindestens 2x in der Woche in Aufläufen, Salatdressings, Dips, Soßen, Joghurt- oder Quarkspeisen
- Fleisch, Wurst, Fisch und Ei: max. 1 x wöchentlich Fleisch/Wurst und mindestens 1 x wöchentlich Seefisch
- Fette und Öle: Rapsöl ist Standardöl
- Getränke: täglich Trink-, Mineralwasser

In der Schulmensa an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium in Lippstadt können die warmen Speisen auf Grund der räumlichen Gegebenheiten nur an einem ortsnahen Standort zubereitet werden, sie werden unmittelbar vor der Ausgabe frisch angeliefert, so kann ein langer Warmhalteprozess vermieden werden.

Selbstverständlich ist für uns, dass wir sparsam salzen und frische oder gefrorene Kräuter verwenden.

Wir achten auf eine fettarme und nährstoffhaltende Garmethode, wie z.B. Dünsten oder Dämpfen.

Wir verzichten auf geschmacksverstärkende Zusatzstoffe.

Wir sind bemüht, Ihre Kinder zu motivieren auch einmal über den Tellerrand hinauszuschauen und etwas anderes auszuwählen als Nudeln mit Ketchup.



NIEMAND WIRD VOM MITTAGESSEN AUSGESCHLOSSEN

Was gibt es schöneres, als die Mittagspause gemeinsam mit seinen Freundinnen und Freunden bei einem leckeren Essen zu verbringen. Doch sollte man nicht unerwähnt lassen, dass es mit Sicherheit nicht allen Eltern finanziell leicht fällt, ihr Kind regelmäßig am Schulessen teilnehmen zu lassen. Viele Eltern wissen nicht, dass sie unter Umständen einen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz haben. Auf Grund des "Starke-Familien-Gesetzes" können Familien die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, zusätzlich zum geleisteten Regelsatz die Kostenübernahme für das angebotene Schulmittagessen beantragen. Nachdem bei der entsprechenden Behörde der Wunsch an der Teilnahme am Mittagessen geäußert wurde, bekommt der Caterer eine Mitteilung, mit der er direkt mit dem Träger abrechnen kann. Wie bei allen anderen Mittagsgästen erfolgt die Bestellung der einzelnen Essen durch die Schülerinnen und Schüler oder Eltern online am PC oder bequem über die angebotene MensaMax App. Die Schülerinnen und Schüler holen sich wie alle anderen auch ihr vorbestelltes Essen mit ihrem Mensachip am Ausgabebetresen ab.

Ein gutes soziales Angebot, das niemanden von der "Gemeinschaftserfahrung Mittagessen" ausschließt. Am Ausgabebetresen sind alle gleich, hier interessiert lediglich ob und was bestellt wurde.

Bei Fragen zu Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz sprechen Sie bitte uns oder die Schule an.